

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 102 (2015)  
**Heft:** 7-8: Wallis = Valais

**Rubrik:** Kommentar

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Geschäftsführer/in Architektur 100%

Architekt/in HTL/FH oder dipl. Bauleiter/in

### Wer wir sind

Als Architekturbüro mit über 50-jähriger Tradition umfassen unsere Dienstleistungen sämtliche Tätigkeiten im Bereich der Architektur, vom Entwurf über die Projektierung bis hin zur Ausführung. Eingebettet in einer wunderschönen Region mit viel Baupotential befinden wir uns aufgrund der guten Auftragslage in einer Wachstumsphase, weshalb wir kompetente Verstärkung suchen.

### Wen wir suchen

Als Geschäftsführer vertreten Sie die Interessen des Unternehmens gegenüber Kunden, Behörden und Unternehmern. Die eigenständige Bearbeitung und Umsetzung von spannenden Um- und Neubauprojekten als Architekt oder Bauleiter gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die aktive Kundenbetreuung, Netzwerkpflege und Akquise. Sie sind verantwortlich für unser zehnköpfiges Entwurf / Planungs- und Baumanagement-Team und sind in dieser Funktion zuständig für die Einhaltung von Qualitäts-, Kosten und Terminvorgaben sämtlicher Projekte. Innerhalb Ihres Führungsteams sind Sie ein zuverlässiger und strukturierter Teampartner. Ein bewährtes, motiviertes Team sowie eine sehr gute Auftragslage bieten die ideale Ausgangslage, um in Ihre unternehmerische Aufgabe hineinzuwachsen.

### Wer Sie sind

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Bauleiter/in, Bautechniker/in oder Architekt/in HTL/FH und mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung im Schweizer Markt. Idealerweise sind Sie 30 bis 45 Jahre alt. Sie arbeiten termingerecht, eigenverantwortlich, qualitätsorientiert, sind sehr belastbar und teamfähig. Sie sind eine unternehmerische und loyale Persönlichkeit, die mit Herzblut ein etabliertes Architekturbüro führen will. Ihre Fähigkeit zu konzeptionellem und unternehmerischem Denken sowie Organisationstalent runden Ihr Persönlichkeitsprofil ab. Wir bieten Ihnen einen top-modernen Arbeitsplatz und sehr attraktive Anstellungsbedingungen. Der Stellenantritt ist per sofort oder nach Vereinbarung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie uns bitte im PDF-Format per E-Mail an [a.s@mueller-immo.ch](mailto:a.s@mueller-immo.ch) (Andreas Schmid).

### MÜLLER + PARTNER AG

Architekten + Planer – Hofwisenstrasse 13 – 8260 Stein am Rhein  
Tel. 052 742 07 70 – [www.mp-arch.ch](http://www.mp-arch.ch) – [info@mp-arch.ch](mailto:info@mp-arch.ch)

## Kommentar



Hubertus Adam in der Ausstellung Textbau 2015. Bild: ZvG

## Sisyphos am Steinenberg?

Das Schweizerische Architekturmuseum S AM in Basel sucht eine neue Direktion – oder anders herum: Der Stiftungsrat trennt sich vom aktuellen Direktor Hubertus Adam per Ende 2015. In den fünf Jahren seit 2010 (darin enthalten ein paar betriebswirtschaftliche Rettungsaktionen und etliche sehr gute Ausstellungen) hat der 50-jährige Kunsthistoriker und Publizist das S AM soweit stabilisiert, dass es sich eine programmatische Neuausrichtung leisten will. In der Presseerklärung von Ende Mai ist die Rede von «neuen inhaltlichen Schwerpunkten», die das Museum «insbesondere landesweit stärker verankern». Ausserdem sollen «zukünftig neue Besuchergruppen angesprochen und das Thema Architektur gesamtgesellschaftlich stärker eingebunden werden».

In den wenigen Worten spiegeln sich die zahlreichen Problemzonen des S AM: Wie kann von der Peripherie aus eine «landesweite Verankerung» erreicht werden? Wie können «neue Besuchergruppen» ins Haus geholt werden, ohne die bisherigen zu vergraulen? Und wie kann Architektur überhaupt ausgestellt werden? Ist das etwas schwerfällige Haus am Steinenberg tatsächlich der ideale Ort

dafür? Und muss das alles notwendigerweise in eine so bedeutungsschwangere Institution wie ein Museum gegossen werden?

Ein wesentlicher Aspekt wird in der Presseerklärung übrigens mit keiner Silbe erwähnt: Das S AM steht in Basel. So banal das klingen mag, so kompliziert ist es, denn Basel ist keine Stadt wie jede andere. Der Goldstandard ist hier sowohl eine solide lokale Verankerung wie auch die weite internationale Ausstrahlung. Die Messe, die Pharmaindustrie und die grossen Architekturfürmen entsprechen dem Standard vorbildmässig. In diesem anspruchsvollen Kontext muss sich ein Kurator, eine Kuratorin eines Architekturmuseums zu bewegen wissen.

Der Abgang von Hubertus Adam löste in den einschlägigen sozialen Medien eine rege Diskussion aus, die sich weniger um die inhaltliche Ausrichtung denn um Möglichkeiten für einen neuartigen Betrieb drehten. Interessanter als die bei diesen Gelegenheiten immer wieder geforderten «Treffpunkte» für Architektinnen und Architekten waren Ideen von einer Leitung der Institution durch ein in Vermittlung und Kommunikation geübtes Kollektiv. Das wäre die Abkehr vom Konzept der einsamen Kuratorenpersönlichkeit; die Gruppe oder das Team käme dem realen Wesen des Architektur-Machens näher.

Die Ausschreibung für die Stelle am Steinenberg läuft bis 31. Juli. Im Herbst 2015 möchte der Stiftungsrat über die Neubesetzung informieren.

— cs